

Geschäftsbericht 2022





Vorwort des Zentralpräsidenten

Unsere «Stimme der Vernunft» braucht es mehr denn je

2022 war ein Wechselbad der Gefühle. Die beiden Covid-Jahre hatten ihre Spuren hinterlassen, und der Krieg in der Ukraine führte zusammen mit der «Chip-Krise» zu teilweise erheblichen Lieferschwierigkeiten. Autos verkaufen zu können, sie aber nicht zur Verfügung zu haben, ist eine absurde Situation – für den Garagisten wie für den Kunden. Dass gleichzeitig der Occasionsmarkt mit deutlichen Preissteigerungen zu willkommenen Erträgen verhalf, mag die wirtschaftliche Situation etwas lindern, sie aber nicht verändern, zumindest nicht im Moment. Das gilt auch für die Aussicht, dass sich der Nachholbedarf in den vergangenen drei Jahren auf rund 200 000 Personenvagen kumuliert hat. Irgendwann wird dieser kompensiert werden können, die Frage ist bloss, wann.

Nach der gewonnenen Abstimmung über das CO₂-Gesetz war es angezeigt, die politischen Gräben wieder zuzuschütten und einen Schritt aufeinander zuzugehen. Wie das geht, haben wir zusammen mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga eindrücklich am «Tag der Schweizer Garagisten» am 18. Januar 2022 demonstriert. Wir haben den Dialog mit ihr und ihrem Departement gesucht, weil wir wie sie davon überzeugt sind, dass es diesen Dialog mehr denn je braucht. Die Herausforderungen der Zukunft meistern wir auch in den Bereichen Verkehr, Umwelt und Energie nur, wenn sich unterschiedliche Parteien gut schweizerisch auf Kompromisse einigen können. Hier nimmt der

AGVS als «Stimme der Vernunft» seine Verantwortung auch in Zukunft wahr. Die braucht es gerade in Zeiten wie diesen mehr denn je.

Allerdings gehört zu dieser «Stimme der Vernunft» auch, dass sich der AGVS weiterhin klar für eine Offenheit gegenüber allen Antriebstechnologien einsetzt. Das spricht selbstverständlich nicht gegen den Elektroantrieb, sondern dafür, dass wir überzeugt sind, dass verschiedene Technologien ihren Beitrag zur Verminderung von CO₂ beitragen können – und sollen. Kommt dazu: Wir halten Technologieverbote grundsätzlich für den falschen Weg, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Das gilt namentlich für das von der EU stipulierte Verbot von Verbrennungsmotoren bei Neuwagen ab dem Jahr 2035. Wir wissen aus einer repräsentativen Umfrage, die unsere Verbandsmedien im November 2022 durchgeführt haben, dass die Schweizer Bevölkerung ein solches Verbot nicht will. Und da wir keine eigene Produktionsstätten besitzen, wird die EU die Richtung bestimmen.

Dass der Trend weiter in Richtung Elektromobilität geht, zeigt sich beim Marktanteil der alternativen Antriebe, die per Ende 2022 mit 50,8 Prozent der Neuwagen einen neuen Rekordwert erzielt haben. Heisst: Jeder zweite Neuwagen 2022 war ein Fahrzeug mit alternativem Antrieb. Diese sich akzentuierende Entwicklung hat unterschiedliche Auswirkungen. Sie erweitert das Aufgabengebiet des Garagisten, erfordert aber gleichzeitig zusätzliche fachliche Kompetenzen in der Werkstatt. Uns als Branchen- und Berufs-

verband kommt im Bereich Aus- und Weiterbildung damit eine noch wichtigere Rolle zu. Willkommene Nebenwirkung: Unsere Branche gewinnt zusätzlich an Anziehungskraft für junge Berufsleute. Wie attraktiv sie heute schon ist, zeigt die Umfrage bei den Lehrgangsgängern im Herbst 2022: 85 Prozent von insgesamt 1191 Lernenden, die an der Umfrage teilgenommen haben, zeigten sich glücklich, sich für einen Beruf im Autogewerbe entschieden zu haben – und würden ihre Ausbildung auch weiterempfehlen. Andere machen beste Werbung für unsere Berufe, indem sie, wie jüngst Florent Lacilla, Weltmeister werden. Das nimmt unsere Unternehmerinnen und Unternehmer in den Mitgliederbetrieben in die Pflicht, über ein förderliches Betriebsklima dafür zu sorgen, dass die Jungen in der Branche bleiben und sich der Fachkräftemangel so nicht noch mehr verschärft.

Und zu guter Letzt: Im Spätherbst kam der jährliche, vom AGVS in Auftrag gegebene Konjunkturausblick von BAK Economics zum Schluss: Es wird weiter aufwärts gehen – im Handel mit Neuwagen und Occasionen und auch in der Werkstatt. Eine bessere Nachricht zum Jahresende konnte man sich nicht wünschen.

Für den Zentralvorstand und mit herzlichen Grüssen

Thomas Hurter
Zentralpräsident



Kompetenzbereich Branchenvertretung

Herausforderungen systematisch anpacken

Wegen des Ukraine-Kriegs, der Chipkrise und dem Teilemangel sind die Absatzzahlen im Fahrzeugmarkt leider auch im Berichtsjahr im Ausnahmehereich. Der Umsatzrückgang bei den Verkäufen konnte nur zum Teil durch die mehrheitlich gut ausgelasteten Werkstätten kompensiert werden. Hinzu kommen neue Herausforderungen wie die steigenden Fahrzeugpreise, der bei vielen Marken angekündigte Wechsel auf Agentursysteme und der zunehmende Fachkräftemangel. Die Garagisten sind gefordert, sich der Zukunft mit Innovation, digital unterstützter Effizienzsteigerung und dem nötigen Selbstbewusstsein zu stellen.

Fahrzeughandel

Statistik

2022 wurden 261 408 Motorfahrzeuge in Verkehr gesetzt, davon 225 934 Personenkraftwagen (PW) und 35 474 Sachen- und Personentransportfahrzeuge. Dies entspricht einem Rückgang von 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Unter den meistverkauften PW-Modellen waren Tesla Model Y vor VW Tiguan und Skoda Octavia. Der Marktanteil alternativ angetriebener PW bei Neuwagen betrug 50,8 Prozent, davon wiederum 17,8 Prozent gänzlich elektrisch. Bei den Nutzfahrzeugen wurden 24 909 leichte (minus 14,8%), 3449 schwere Nutzfahrzeuge

(minus 3,3 %) und 7116 Personentransportfahrzeuge (minus 16,6%) neu immatrikuliert (Quelle: Auto-Schweiz). Bei den Gebrauchtwagen wurden gemäss Angaben der auto-i-dat 711 832 Halterwechsel verzeichnet, was ebenfalls einem deutlichen Rückgang gegenüber den Jahren vor der Pandemie entspricht.

Agentursysteme

In der EU stellen immer mehr Hersteller und Importeure ihre Vertriebssysteme von Händlerverträgen auf sogenannte Agenturverträge um. Diese Entwicklung dürfte auch in der Schweiz ab 2023 Einzug halten. Für Garagisten ist diese Umstellung mit wirtschaftlichen Risiken, aber auch Chancen verbunden: Als Agent schliesst der Garagist im Namen des Herstellers bzw. Importeurs und auf Rechnung desselben Neuwagenkaufverträge mit Endkunden ab. Er ist bei der Akquisition, Vertragsvermittlung und Abwicklung dieser Verträge behilflich. Der Agent stellt seine Infrastruktur, seine Mitarbeitenden und sein Know-how zur Verfügung und wird für seine Dienstleistungen entsprechend abgeloht. Der Kaufvertrag mit dem Endkunden kommt mit dem Werk/Importeur zustande, mit entsprechenden vertraglichen Konsequenzen im Hinblick auf Preisgestaltung, Datenfreigabe, Leasingvertragsabschlüsse und Leasingrückläufer, allenfalls auch Eintauschfahrzeuge und mehr. In der

Praxis wird zwischen sogenannten echten und unechten Agenturmodellen unterschieden. Massgebend im Hinblick auf die Differenzierung ist, welche Kosten und Risiken das Werk respektive der Importeur im Zusammenhang mit dem Neuwagengeschäft trägt: Trägt der Agent keine oder nur ganz unbedeutende Risiken und Kosten im Zusammenhang mit dem Neuwagengeschäft, ist er kein Unternehmer im Sinne des Kartellrechts und damit ein sogenannter echter Agent – er ist letztlich der verlängerte Arm des Herstellers.

Überträgt der Agenturvertrag dem Agenten Risiken und Kosten, die mit der Vermittlung der Verträge für den Hersteller zusammenhängen, ist er Unternehmer im Sinne des Kartellrechts und damit ein sogenannter unechter Agent. Im Zusammenhang mit dieser Unterscheidung bestehen für die Händler beim unechten Agenturmodell verschiedenste kartellrechtliche Gefahren und Risiken. Um die Schweizer Garagisten und die Markenhändlerverbände bei den anstehenden Vertragsverhandlungen zu unterstützen, hat der AGVS im Berichtsjahr zu den vielen Fragen rund um das Agentursystem die Erstellung eines ausführlichen Rechtsgutachtens in Auftrag gegeben. Dieses wird im ersten Quartal 2023 vorgestellt.

Aftersales, Technik und Umwelt

Digitalisierung

Sowohl Prozesse innerhalb von Garagenbetrieben als auch Prozesse rund um die Fahrzeugzulassung werden kontinuierlich digitalisiert. Der AGVS informierte im Berichtsjahr über Chancen und Risiken und zeigte positive Beispiele aus der Praxis auf. Des Weiteren gestaltete er als Mitglied im Verein Cardossier und im Rahmen von Arbeitsgruppen die Möglichkeiten für eine einfachere Fahrzeugzulassung mit.

AutoEnergieCheck (AEC)

Im Laufe des Jahres 2022 wurde diese durch das Programm Energie Schweiz unterstützte Dienstleistung des AGVS in mehreren Punkten aktualisiert und aufgewertet. Als auffälligste Neuerung wurde das AutoEnergieCheck-Zertifikat um einen Elektroautovergleich ergänzt. Dieser zeigt den Unterschied bei den Energiekosten zwischen dem aktuellen Fahrzeug und einem Elektroauto aus demselben Fahrzeugsegment auf.

Alternative Antriebe

Per 1. Januar 2022 hat der AGVS vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) die Aktivitäten rund um die Zertifizierung von Fachpersonen für gasförmige Treibstoffe übernommen. Über ein wachsendes Netz an Bildungspartnern wurden die ersten Kurse nach dem neuen modulartigen Schulungskonzept durchgeführt. Passend zum Thema hat die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeits-

sicherheit (EKAS) unter Mitwirkung des AGVS eine neue Informationsbroschüre zum sicheren Umgang mit Gasfahrzeugen herausgegeben.

Dienstleistungen / Kooperationen

Kundenberater

Im Jahr 2022 wurden über 2400 Garagen persönlich oder auf Wunsch online durch die fünf AGVS-Kundenberater besucht und betreut. Die ausgewählten Quartalsthemen aus den Bereichen Bildung, Branchenvertretung, Recht und Politik oder Verbandswesen fanden Interesse bei der Anspruchsgruppe. Eine interne Umfrage bestätigt, dass sich 93 Prozent der besuchten Garagen gut bis sehr gut durch den AGVS vertreten fühlen.

Vermehrt Online im Tagesgeschäft

Viele Garagen haben die Pandemie genutzt, ihre Dienstleistungen zu digitalisieren und sich Wissen anzueignen, beispielsweise beim Thema Auto-Abos, Online-Terminbuchung oder papierloses Büro. So können zum Beispiel die vermittelnden Garagenpartner über die Versicherung AGVS tutto bene (Allianz) auch am Samstag Nachweise selbst erstellen und den Fahrzeugverkauf abschliessen.

Garantieversicherung

Der AGVS-Garagist ist ein verlässlicher Partner – auch im Verkauf von Occasionsfahrzeugen, obschon die Handänderungen von Gebrauchten 2022 leicht zurückgegangen waren. Viele Occasionsfahrzeuge wurden mit einer AGVS Garantie by Quality1

verkauft. Seit kurzem ist die Garantie noch einfacher, da der Selbstbehalt und/oder die Materialkostenbeteiligung durch die Garage selbst gewählt werden kann.

Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)

Neues Datenschutzgesetz

Per 1. September 2023 wird das neue Datenschutzgesetz (DSG) in Kraft treten. Der AGVS hat sich hierzu für die korrekte Umsetzung in der Geschäftsstelle anhand von Fallbeispielen konkret auf die neue Gesetzeslage vorbereitet. Basierend auf den Erkenntnissen aus den Anwendungsfällen wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst ein Informationssicherheits- und Datenschutzkonzept ausgearbeitet. Dieses einerseits technische Dokument wurde so ausgelegt, dass es den Mitarbeitenden andererseits auch als gut verständliches Nachschlagewerk dient.

Upgrade ERP-System

Ein grosser Meilenstein konnte per Ende des Geschäftsjahres 2022 mit dem erfolgreichen Upgrade des ERP-Systems erreicht werden. Damit ist die Geschäftsstelle systemtechnisch auf einem guten Stand und gerüstet für die Zukunft. Der zweite grosse Meilenstein wird im Jahr 2023 mit dem Aus- und Aufbau der Onlineplattform gesetzt.

Markus Aegerter
Geschäftsleitung





Kompetenzbereich Bildung

Florent Lacilla gewinnt Gold an den WorldSkills

Ein überragender Erfolg für den 23-jährigen Freiburger Florent Lacilla und das Schweizer Autogewerbe: Der Westschweizer Automobil-Mechatroniker holt im Rahmen der World Skills 2022 in Dresden (D) Gold. «Ich habe alles gegeben», sagt der frischgebackene Weltmeister, EuroCup-2022-Sieger und Doppelschweizermeister der Jahre 2018 und 2020.

Nachwuchsförderung / Berufsmeisterschaften SwissSkills 2022

Die besten Automobil-Mechatroniker/-innen, die das Land zu bieten hat, kämpften vom 17. bis 21. September im Rahmen der SwissSkills 2022 um den Schweizer Meistertitel. 20 Talente traten in der BERNEXPO gegeneinander an und lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Dieser bot auch Tausenden Schülerinnen und Schülern als Besucherinnen und Besuchern eine eindrucksvolle Kulisse. Fabio Bossart aus Schötz LU (Gold), Nevio Bernet aus Ufhusen LU (Silber) und Noah Frey aus Studen BE (Bronze): Diese drei Talente verwiesen mit ihrer ausserordentlichen Leistung die 17 anderen gleichaltrigen Automobil-Mechatronikerinnen und -Mechatroniker mit Jahrgang 2001 und jünger auf die weiteren Plätze.

WorldSkills Competition 2022 Special Edition

Der Westschweizer Automobil-Mechatroniker Florent Lacilla holt in Deutschland Gold und somit den Weltmeistertitel an den internationalen Berufsmeisterschaften. Olivier Maeder, AGVS-Geschäftsleitung und zuständig für den Bereich Bildung, bilanziert zufrieden: «Solche Leistungen erlauben Rückschlüsse auf die Stärke des jeweiligen Berufsbildungssystems und auf die Arbeit der Bildungspartner Schule, überbetriebliche Kurse sowie Betriebe.» Bereits im März holte Lacilla beim EuroCup in Dresden den Gesamtsieg. Elf Jahre nach Flavio Helfenstein in London hat damit wieder ein Talent des Schweizer Autogewerbes eine Goldmedaille an den WorldSkills gewonnen.

Grundbildungen Technische Grundbildungen

Die Hochvolt-Prüfungen mit den beiden AGVS-Kompetenzausweisen wurden ausser bei den Automobil-Mechatronikern/-innen (AM) nun ebenfalls beim Automobil-Fachmann/-frau (AF) ab Lehrbeginn 2022 integriert. Insgesamt wurden so beim AM 823 HV1-Prüfungen und 772 HV2-Prüfungen im Jahr 2022 durchgeführt.

Im Jahr 2022 fanden die ersten Schlussprüfungen für die Automobil-Mechatroniker/-innen nach der BiVo 2018 statt. Die Erfolgsquoten waren bei allen Grundbildungen gut bis sehr gut (Teilnehmende/Abschlüsse AM PW 654/598, AM NF 139/127, AF PW 1113/958, AF NF 160/139 und AA 348/322). So gab es in der ganzen Schweiz über 50 Abschlüsse mehr beim AM als im Vorjahr. Mit dem Start der Grundbildungen nach der BiVo 2018 ist bereits wieder die Fünf-Jahres-Überprüfung der aktuellen Grundbildungen nötig. Es fanden bereits Workshops mit den Lernorten überbetriebliche Kurse (üK) und BFS statt. Hier hat sich gezeigt, dass man grossmehrheitlich mit der aktuellen Ausbildung und mit den Inhalten zufrieden ist. Auch die Kantone und das SBFI haben bereits einen Bericht zur Überprüfung verfasst. Anfang 2023 findet noch die Online-Befragung der Betriebe statt, danach wird dann durch die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität AGVS (B&Q) eine Empfehlung zuhanden der Berufsbildungskommission (BBK) ausgearbeitet.

Kaufmännische Grundbildung
Qualifikationsverfahren (QV) 2022:
99 Lernende haben die Schlussprüfung

mit der Durchschnittsnote von 4,96 abgelegt, was genau dem Schnitt der gesamtschweizerischen Note entsprach.

Projekt «Kaufleute 2023»

Im Jahr 2022 wurden verschiedene Unterlagen und Hilfsmittel zur Umsetzung der neuen Grundbildung im Betrieb und im ÜK erarbeitet. Die Integration der betrieblichen Ausbildungsinstrumente erfolgte auf der Lernplattform Time2learn. Im Herbst fanden Online-Informationsveranstaltungen für interessierte Betriebe statt. Zur neuen kaufmännischen Grundbildung wurde breit kommuniziert.

Grundbildungen im Detailhandel

Am QV 2022 nahmen total 207 Lernende teil. Diese waren aufgeteilt in 25 Detailhandelsassistenten/-innen und 182 Detailhandelsfachleute Autoteile-Logistik.

Projekt «Verkauf2022+»

Im August starteten die ersten 233 Lernenden ihre Grundbildung im Detailhandel nach BiVo 2021. Davon waren 31 Detailhandelsfachleute der Branche «Automobil Sales». Das Interesse an der neuen Grundbildung im Sales ist gross und die Jugendlichen sind gut darüber informiert. Die verantwortliche Arbeitsgruppe hat die ÜK-Lehrmittelinhalte und die ÜK-Drehbücher zum ersten Lehrjahr fertiggestellt und auf der Lernplattform Konvink aufgespielt. Für die ÜK-Leitenden fand eine Schulung auf Konvink statt. Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner hatten die Möglichkeit, sich an regionalen kostenlosen Schulungen auf die neue Grundbildung im Detailhandel vorzubereiten.

Arbeitsgruppe Frauenseminar

In Vitznau LU trafen sich die Teilnehmerinnen des 31. AGVS-Frauenseminars.

Die Themen Cybersicherheit, Datenschutz, Bildung, Lohnfortzahlung und die Frage nach dem perfekten Foto standen auf dem Kursprogramm. Ende Jahr trat Irene Nyffeler als Präsidentin der AG Frauenseminar zurück.

Höhere Berufsbildung

Automobil-Verkaufsberater/-in mit eidg. Fachausweis

Die im Herbst 2022 vorgenommene qualifizierte Bedarfsumfrage mit ausgewählten Garagisten, Importeuren und Lehrgangsabsolvent/-innen in den deutsch- und französischsprachigen Regionen diente zusammen mit dem «Ausbildungskonzept Automobil-Verkaufsberater/-innen mit eidg. FA» als Entscheidungsgrundlage zur beantragten Totalrevision der Prüfungsordnung aus dem Jahre 2003. Der Antrag wird am 26. Januar 2023 von der BBK bearbeitet.

Automobil-Serviceberater/-in mit eidg. Fachausweis

Die Erstausbildungen nach neuer Prüfungsordnung und nach neuen Ausbildungskonzepten starteten im November 2021 (Romandie) und April 2022 (Deutschschweiz). Sie dauern noch bis im Juni 2023 an. Die Prüfungsexperten/-innen erstellten eine Musterprüfung und erarbeiten bis im August 2023 die ersten Prüfungsunterlagen für voraussichtlich 28 Teilnehmende aus der französisch- und der deutschsprachigen Schweiz.

Fahrzeugrestaurator/-in mit eidg. Fachausweis

Im Oktober 2022 konnte bereits der siebte Lehrgangstart für Fahrzeugrestaurator/-innen der Fachrichtung Automobiltechnik bestätigt werden. Die Teilnehmenden besuchen den Lehrgang nun berufsbegleitend während zweieinhalb Jahren. Parallel besuchten die 16 französischsprachigen Teilnehmenden

Unterrichtsmodule in Freiburg, Genf und Yverdon-Les-Bains. Im Jahre 2023 gilt es nun, die erstmals französischsprachige Prüfung 2024 vorzubereiten.

Diplomierte/-r Betriebswirt/-in im Automobilgewerbe

Martin Bächtold, neuer Präsident der Kommission Höhere Fachprüfung (HFP), feierte einen gelungenen Einstieg anlässlich der HFP vom September 2023. Leider konnte 2022 von den Bildungsanbieter/-innen in der gesamten Schweiz aufgrund fehlender Nachfrage kein Lehrgangstart bestätigt werden. Der AGVS, die GIBB Bern, die STFW Winterthur und die 7act Benson Lausanne bemühen sich intensiv um Teilnehmer/-innen für 2023.

Automobil diagnostiker/-in und Automobil-Werkstattkoordinator/-in mit eidg. Fachausweis

Im Jahre 2022 hat man im Zusammenhang mit den Inhalten der alternativen Antriebssysteme den Kompetenzbereich Motor (P2) überarbeitet und somit neue Inhalte zu Elektro- sowie Hybridfahrzeugen integriert. Der Start der Ausbildung wird im Herbst 2023 schweizweit beginnen. Die ersten Prüfungen finden dann im Herbst 2024 statt. Bereits einen Schritt weiter ist man mit dem Kompetenzbereich alternative Antriebssysteme (Z4 AA), bei dem die ersten Prüfungen der Pilotschulen im Herbst 2022 stattfanden.

Business Academy

In Zusammenarbeit mit den Sektionen wurden 2022 die Didaktikmodule durchgeführt und das Modul «Instrumente der neuen BiVo 2018 einsetzen» auf Italienisch erweitert. Das Bildungsangebot mit Präsenzkursen und Webinaren wurde um «Das neue Datenschutzgesetz» oder Berufsbildnerschulungen für Detailhandelsfachleute ergänzt. Die AGVS-Bildungspartner haben im Jahr 2022 insgesamt 2248 HV1-, 1094 HV2-Tests sowie 236 Prüfungen Grundlagen Gas auf Stufe Weiterbildung durchgeführt.

Branchenlösung BAZ

Im Berichtsjahr konnten 610 Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit (KOPAS) aus- und weitergebildet werden. Die Gefährdungs- und Risikobeurteilung für die Branche wurde in Zusammenarbeit mit der Fachstelle aktualisiert. Auf dieser Basis fanden Workshops zur Überarbeitung der Checklisten zur Gefährdungsermittlung statt, die EKAS-Broschüre «Unfall – kein Zufall! Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Fahrzeuggewerbe» wurde überarbeitet. Inzwischen zählt diese Branchenlösung 2916 Betriebe aus dem Auto-, Carrosserie- und Zweiradgewerbe.

Olivier Maeder
Geschäftsleitung



Abschlüsse Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfung

Automobil diagnostiker/-in und Automobil-Werkstattkoordinator/-in mit eidg. Fachausweis	171 Absolventen und 0 Absolventinnen	
	132 Absolventen Fachrichtung AD PW	0 Absolventinnen AD PW
	100 deutschsprachig	14 französischsprachig 18 italienischsprachig
	32 Absolventen Fachrichtung AD NFZ	0 Absolventinnen 0 Absolventinnen
	28 deutschsprachig	4 französischsprachig italienischsprachig
	7 Absolventen AWK	0 Absolventinnen 0 Absolventinnen
	7 deutschsprachig	0 französischsprachig 0 italienischsprachig
	Prüfungserfolgsquote AD PW: 61% AD NFZ: 100% AWK: 70%	
Automobil-Verkaufsberater/-in mit eidg. Fachausweis	14 Absolventen und 0 Absolventinnen	
	14 Absolventen	0 Absolventinnen
	14 deutschsprachig	0 französischsprachig
	Prüfungserfolgsquote: 93%	
Kundendienstberater/-in im Automobilgewerbe mit eidg. Fachausweis	17 Absolventen und 8 Absolventinnen	
	17 Absolventen	8 Absolventinnen
	25 deutschsprachig	0 französischsprachig
	Prüfungserfolgsquote: 92 %	
Fahrzeugrestaurator/-in mit eidg. Fachausweis	10 Absolventen und 3 Absolventinnen	
	10 Absolventen	3 Absolventinnen
	13 deutschsprachig	0 französischsprachig
	13 Absolventen Fachrichtung Automobiltechnik	0 Absolventen Fachrichtung Carrosseriespenglerei
	Prüfungserfolgsquote: 69 %	Prüfungserfolgsquote: –
	1 zusätzlicher Absolvent: Zertifikatsprüfung Restaurierungsberatung	
Diplomierte/r Betriebswirt/-in im Automobilgewerbe	36 Absolventen und 4 Absolventinnen	
	36 Absolventen	4 Absolventinnen
	18 deutschsprachig	22 französischsprachig
	Prüfungserfolgsquote: 70 %	



Kommunikation / Politik / Recht / Sozialwerke

Energiediskussion, «Motion Pfister» – und ein neuer Claim für den Verband

Das Jahr 2022 war geprägt von politischen Entwicklungen auf europäischer Ebene, die auch für den Schweizer Garagisten von Relevanz waren. Im Herbst dominierte die Diskussion um eine mögliche Energiemangellage. Und es gab auch den Geburtstag einer erfolgreichen Jubilarin zu feiern.

20
JAHRE
AUTO
INSIDE

Das Fachmagazin AUTOINSIDE des AGVS feierte 2022 sein 20-jähriges Jubiläum. 1928 als «Schweizer

Auto-Gewerbe» erstmals erschienen, 1995 in «Garage» und 2002 dann in AUTOINSIDE umgetauft, ist das elf Mal pro Jahr erscheinende Magazin die mit grossem Abstand führende Publikation im Schweizer Autogewerbe. In Kombination mit der Webseite des AGVS, die praktisch täglich relevante News für den Garagisten und seine Mitarbeitenden publiziert, und dem wöchentlich erscheinenden AGVS-Newsletter erreichen die AGVS-Medien inzwischen Monat für Monat 130 000 Personen.

AGVS-Claim

«Stark in Autos»: Der langjährige Claim des AGVS passt nicht mehr in die aktuelle Zeit, weil er zu sehr mit «starke Autos» assoziiert wird. Eine Arbeitsgruppe aus

Mitgliedern des AGVS-Zentralvorstands wurde beauftragt, eine zeitgemässere Version zu erarbeiten, die gleichzeitig dafür sorgen soll, dass der AGVS bzw. dessen Mitglieder stärker als umfassende Mobilitätsberater und Mobilitätsdienstleister wahrgenommen werden. Der schliesslich ausgewählte Claim heisst neu: «Mit uns fahren Sie gut.»

«Tag der Schweizer Garagisten»

Nachdem der «Tag der Schweizer Garagisten» aufgrund der Covid-19-Situation 2021 nicht stattfinden konnte, fanden sich am 18. Januar 2022 im Kursaal in Bern rund 700 Gäste zur 16. Austragung der inzwischen grössten Fachtagung der Schweizer Autobranche ein. Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Vorsteherin des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, betonte dabei die zentrale Rolle der Garagisten. «Die Umstellung hin zu einer klimafreundlichen Mobilität wäre ohne den täglichen Einsatz der fast 40 000 Mechaniker/-innen, Mechatroniker/-innen, Mobilitätsberater/-innen und Garagisten/-innen nicht machbar», sagte sie unter Applaus der Tagungsteilnehmenden. Die Bundesrätin erinnerte die Garagisten an ihre Verantwortung beim Umweltschutz und bei der Sicherheit im Strassenverkehr: «Ihr Fachwissen und Ihre Dienstleistungen sind wichtig. Der Bund unterstützt Sie dabei.»

«Motion Pfister»

Mit Sicherheit ein Meilenstein im politischen Engagement des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) war die Überweisung der Motion Pfister durch den Ständerat an den Bundesrat im März 2022. Die Motion des Zuger Nationalrats Gerhard Pfister (Die Mitte) verpflichtet die Landesregierung, den bisher ungenügenden Vollzug der KFZ-Bekanntmachung über eine Verordnung sicherzustellen. Die seit 2002 bestehende KFZ-Bekanntmachung der Schweizerischen Wettbewerbskommission (WEKO) hat zum Ziel, einen gesunden Wettbewerb im Autogewerbe zugunsten der Konsumenten zu sichern. Unter anderem gibt sie Garagisten und Zulieferern sowie anderen Marktteilnehmern die Möglichkeit, mehrere Automarken zu führen. Der Garagist hat einen gewissen Kündigungsschutz, und Nichtmarkenbetriebe erhalten Zugang zu technisch wichtigen Informationen für den Fahrzeugunterhalt.

GVO und Agenturmodell

Per Mitte 2022 trat in Europa die neue Vertikal-Gruppenfreistellungsverordnung (GVO) in Kraft. Stand bei der bis dahin geltenden Vertikal-GVO die Regulierung des Online-Vertriebs und der Plattformen noch nicht im Fokus, wirft die neue Version verstärkt ein Auge genau darauf, namentlich im Hinblick auf den Direktver-



trieb der Hersteller und den Vertrieb über Händler, um letztlich den freien Wettbewerb zu sichern. Im Zentrum steht das Agenturmodell, das in Europa bei verschiedenen Marken bereits eingeführt wurde oder noch wird.

Energiemangellage

Der seit Februar 2022 wütende Krieg in der Ukraine führte im Herbst 2022 zur Diskussion über und zur Vorbereitung auf eine allfällige Energiemangellage. Industrie wie auch das Gewerbe waren aufgefordert, Massnahmen zu treffen, um Energie zu sparen. Um seinen Mitgliedern dabei zu helfen und sie zu inspirieren, trug der AGVS und mit ihm seine Kommission für Service, Technik und Umwelt (KSTU) Vorschläge zusammen. Resultat war eine Checkliste mit konkreten Vorschlägen, um Energie zu sparen.

Ausgleichskasse MOBIL 33

Am 28. September 2022 hatte die AK MOBIL Geburtstag. Seit 75 Jahren bietet sie den Mitgliedern der angeschlossenen Berufsverbände eine umfassende und kompetente Beratung im Bereich der 1. Säule. Sie zählte per 31.12.2022 6544 Mitglieder – ein erfreulicher Zuwachs von 1688 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr, der vor allem auf den ASTAG-Beitritt per 1.1.2022 zurückzuführen ist. Die AK MOBIL ist heute die Ausgleichskasse von vier Berufsverbänden: AGVS, ASTAG, carrosserie suisse und 2rad Schweiz. Der Mitgliederbestand hat innerhalb der beiden letzten Jahre stark zugenommen und damit auch der Arbeitsaufwand.

Die Corona-Erwerbsersatzschädigung war 2022 nach wie vor ein zentrales Thema. Die Zahlungen wurden Ende 2022 eingestellt. In den drei betroffenen Jahren hat die AK MOBIL über 6000 Bezüger

registriert und fast elf Millionen Franken Erwerbsersatzschädigungen ausbezahlt. Nebst dem Tagesgeschäft müssen regelmässig neue gesetzliche Vorgaben (im Jahr 2022 beispielsweise die Ehe für alle oder die Einführung der Adoptionsentschädigung) rasch umgesetzt werden. Ein bedeutendes Thema 2022, welches die AK MOBIL auch in Zukunft begleiten wird, ist die Stabilisierung der AHV (AHV 21). Am 25. September 2022 haben Volk und Stände die Reform AHV 21 angenommen. Es wurden sowohl die Änderung des AHV-Gesetzes als auch der Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer angenommen. Unter anderem wird das Referenzalter für Frauen und Männer auf 65 Jahre vereinheitlicht und der Altersrücktritt flexibilisiert. Die Reform wird per 1. Januar 2024 in Kraft treten. Die vorgesehenen Änderungen sind umfangreich und für alle Ausgleichskassen eine grosse Herausforderung.

Um den kompetenten Kundenservice aufrechtzuerhalten oder gar weiter zu optimieren, hat die AK MOBIL ihre internen Strukturen der neuen Ausgangslage angepasst und die Teams geringfügig verstärkt. Die AK MOBIL ist gewappnet für die Zukunft.

Die Durchführung der beruflichen Vorsorge hat die AK MOBIL der Pensionskasse MOBIL übertragen.

Pensionskasse MOBIL

Mit einem Deckungsgrad nach Artikel 44, Absatz 1 BVV 2 von 103,91 Prozent befindet sich die PK MOBIL in Überdeckung. Das Jahr 2022 war ein schwieriges Börsenjahr. Per 31.12.2022 wurde auf dem Gesamtvermögen eine Performance TWR (YTD) von -7,60 Prozent ausgewiesen.

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den eigenen Vermögensanlagen wird eine Wertschwankungsreserve gebildet. Aufgrund der negativen Performance wurde ein Teil dieser Reserve zu Gunsten der Betriebsrechnung 2022 aufgelöst. Die Verwaltungskosten bleiben im Jahr 2023 unverändert und betragen je nach Vorsorgeplan zwischen 0,3 und 0,4 Prozent des versicherten Lohnes.

Die Altersguthaben wurden rückwirkend per 1.1.2022 mit 1,5 Prozent verzinst (0,5 Prozent über Mindestzins gemäss BVG). Im Jahr 2023 werden die Altersguthaben provisorisch mit dem BVG-Mindestzins verzinst. Der definitive Zinssatz wird Ende Jahr aufgrund der Anlageperformance und des Deckungsgrades beschlossen. Eine allfällige Zinsgutschrift wird jeweils per 31. Dezember gutgeschrieben und erhöht den Startwert des Altersguthabens auf dem Vorsorgeausweis per 1. Januar.

Nachdem bereits in den Jahren 2008 und 2013 eine zusätzliche Auszahlung zu Gunsten der Rentner/-innen erfolgte, wurde den Bezügerinnen einer Altersrente im Jahr 2022 wiederum ein zusätzlicher und einmaliger Beitrag in Höhe einer Monatsrente (im Minimum aber Franken 500) ausgerichtet.

Nebst der Einsicht des persönlichen Vorsorgeausweises haben die versicherten Personen die Möglichkeit, über das Tool «connect|Versicherte» diverse Berechnungen selbst zu simulieren, wie beispielsweise Lohnänderung, Einkauf, Vorbezug für Wohneigentumsförderung und Pensionierung.

Monique Baldinger
Sekretariat Geschäftsleitung & Kommunikation

Der Verband ist gefragt


AGVS | UPSA

 Auto Gewerbe Verband Schweiz
 Union professionnelle suisse de l'automobile
 Unione professionale svizzera dell'automobile

MITGLIED

Mitgliederbestände in den Sektionen

Sektion	Ende 2018	Ende 2019	Ende 2020	Ende 2021	Ende 2022
AG	327	339	335	335	334
BE	469	474	478	482	476
BS/BL	159	167	167	166	167
FR	157	158	158	158	156
GE	86	87	87	91	90
GL	32	32	32	33	33
GR	190	188	189	186	187
JU	91	91	89	86	85
NE	70	69	72	69	73
SG/AI/AR/FL	330	338	347	348	352
SH	49	50	52	51	53
SO	141	144	143	147	147
SZ	95	96	95	97	100
TI	171	169	168	168	164
TG	144	146	148	149	146
UR	27	26	25	25	22
VD	278	269	265	258	251
VS	167	167	165	164	161
LU/OW/NW	253	255	262	261	265
ZG	51	52	53	52	53
ZH	517	512	509	513	532
Total aktive Mitglieder	3804	3829	3839	3839	3847

Passivmitglieder	39	38	40	41	42
------------------	----	----	----	----	----

Aufteilung auf die Sprachregionen

Der Anteil der deutschsprachigen AGVS-Mitgliederbetriebe am Gesamtbestand ist von 78,4 auf 75,7 Prozent gesunken. In der Romandie waren per Ende 2022 20 Prozent und im Kanton Tessin 4,3 Prozent der Mitgliederbetriebe domiziliert.

	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschschweiz	2835	2870	2886	2883	2914 (75,7 %)
Romandie	798	790	785	788	769 (20,0 %)
Tessin	171	169	168	168	164 (4,3 %)
Total	3804	3829	3839	3839	3847

Per Ende 2022 vereinte der AGVS in allen Sektionen gesamtschweizerisch 3847 Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr nahm der Bestand um ein Passivmitglied zu.

Die Sektionen Zürich (532 Mitgliederbetriebe) und Bern (476) führen die Liste der grössten Sektionen unverändert an.

National sind in den 3847 Betrieben 40 155 Mitarbeitende (inkl. Lernende) tätig. Das sind durchschnittlich 10,4 Personen pro Betrieb. Diese Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Prozent erhöht.

Personelle Mutationen im Jahr 2022

Im Stab traten im abgelaufenen Jahr Tahir Pardhan und Noemi Wyss ins AGVS-Team ein.

Den Austretenden Serina Danz, Nils Messerli, Olivia Solari und Sandra Thurnherr dankt der Zentralvorstand für ihr Engagement.

Stand 31. Dezember 2022

Zentralvorstand



Zentralvorstand

Der Zentralvorstand ist das geschäftsführende Organ des AGVS und vertritt ihn nach aussen. Er setzt sich aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und acht weiteren Mitgliedern zusammen und setzt im Rahmen der Beschlüsse

der Delegiertenversammlung und der von der Präsidentenkonferenz empfohlenen verbandspolitischen Richtlinien alle Massnahmen um, die zur Erreichung seiner Ziele nötig sind.



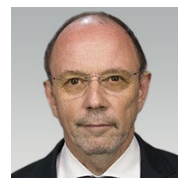
Thomas Hurter
Zentralpräsident und
Mitglied Präsidialausschuss



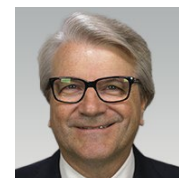
Pierre Daniel Senn
Vizepräsident und Mitglied
Präsidialausschuss



Manfred Wellauer
Vizepräsident und Mitglied
Präsidialausschuss



Enrico Camenisch
Mitglied, Bereich
Berufsbildungsfonds,
Kommunikation



René Degen
Mitglied, Bereich Dienst-
leistungen/Aftersales



Barbara Germann
Mitglied, Bereich Bildung



Charles-Albert Hediger
Mitglied, Bereich Bildung



Markus Hesse
Mitglied, Bereich Handel



Dominique Kolly
Mitglied, Bereich
Nutzfahrzeuge



Nicolas Leuba
Mitglied, Bereich
Sozialwerke,
Kommunikation



Andri Zisler
Mitglied, Bereich Handel,
Kommunikation

Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

Die AGVS-Geschäftsstelle funktioniert als Dienstleistungszentrum und ist bestrebt, das Dienstleistungsangebot zugunsten der Mitglieder zu optimieren. Sie setzt sich aus der

Geschäftsleitung und den Kompetenzbereichen Bildung und Branchenvertretung zusammen.

Stand 31. Dezember 2022

Geschäftsleitung

Als oberstes Führungsgremium erarbeitet die Geschäftsleitung zuhanden des Zentralvorstandes die Strategien und Pläne und sorgt für deren koordinierte Umsetzung. Die Geschäftsleitung behandelt die wichtigen Geschäfte des Verbands und wirkt durch Koordination und gegenseitige Absprachen darauf hin, dass die Handlungen der einzelnen Kommissionen und Sektionen im Interesse der Mitglieder erfolgen.

Pierre Daniel Senn, Vizepräsident
Manfred Wellauer, Vizepräsident
Markus Aegerter, Bereichsleiter Branchenvertretung
Olivier Maeder, Bereichsleiter Bildung

Stab



Monique Baldinger
Sekretariat
Geschäftsleitung & Kommunikation



Tahir Pardhan
Rechtsdienst



Jan Schär
Rechtsdienst



Noemi Wyss
Rechtsdienst

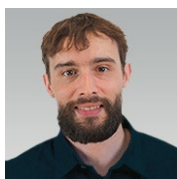
Bildung/Finanzen



Olivier Maeder
Geschäftsleitung



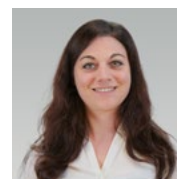
Stéphanie Ackerman
Finanzen & Bildung



Gabriel Bär
Berufsbildungsfonds



Flavia Del Colle
Finanzen



Laurence Favre
AGVS Business Academy



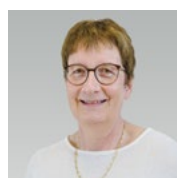
Fabian Fuhrer
Finanzen



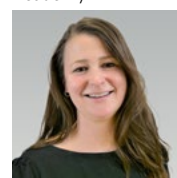
Daniel Fürst
Arbeitsicherheit & Gesundheitsschutz der Branchenlösung



Astrid Gürtler
Mitgliederbetreuung & Berufsbildungsfonds



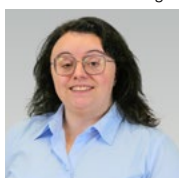
Brigitte Hostettler
Kaufm. Grundbildung & Detailhandel



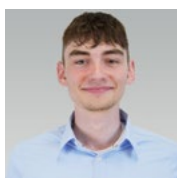
Stefanie Hostettler
Berufsbildungsfonds



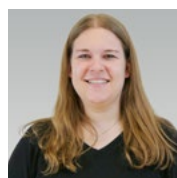
Thomas Jäggi
Grundbildung & Höhere Berufsbildung



Manuela Jost
Berufsbildung & Arbeitsicherheit



Demetrio Kammermann
Berufsbildung



Anja Linder
Berufsbildung



Hansruedi Ruchti
Automobiltechnik & Prüfungen



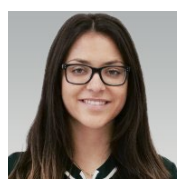
Cornelia Russenberger
Berufsbildung & Prüfungen



Arnold Schöpfer
Grundbildung & Höhere Berufsbildung



Markus Schwab
Automobiltechnik & Prüfungen



Arjeta Sulejmani
Berufsbildung & Arbeitsicherheit

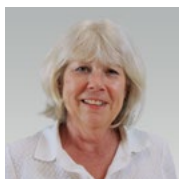
Branchenvertretung



Markus Aegerter
Geschäftsleitung



Erika Castrighini
Rezeption



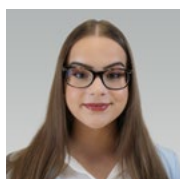
Margareta Franz
Umwelt- &
Tankstellen-Inspektorat



Christine Holzer
Tankstellen- &
Umwelt-Inspektorat



Olivia Jeckelmann
Dienstleistungen &
Kundenberatung



Adriana Martins
Rezeptionistin &
Branchenvertretung



Robert Mühlheim
Kundenberatung



Sandra Nützi
Eventmanagement



Christa Odermatt
ICT-Projekte



Curzio Pedretti
Kundenberatung



Markus Peter
Technik & Umwelt



Kurt Pfeuti
Kundenberatung



Fabrice Prieto
Kundenberatung

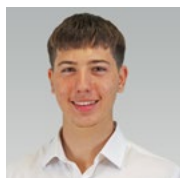


René Schoch
Kundenberatung



Irene Schüpbach
Dienstleistungen &
Kundenberatung

Kauffrau / Kaufmann in Ausbildung



Mattia Francone
Lernender



Michelle Maurer
Lernende

Impressum

Dieser Geschäftsbericht enthält den Stand vom 31. Dezember 2022 und ist im Juni 2023 erschienen.

Herausgeber:

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)
Wölflistrasse 5, 3006 Bern
Telefon 031 307 15 15, info@agvs-upsa.ch, www.agvs-upsa.ch

Redaktion und Gestaltung:

AGVS-Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Viva AG für Kommunikation, Zürich

Fotos:

AGVS, Peter Fuchs, Bildagenturen: iStock, Shutterstock
2022 © Abdruck der Texte und Grafiken mit Quellenangabe und Belegexemplar an den AGVS